world insight®



Mi., 08.04.26 - Sa., 02.05.26 | 25 Tage ab € 4.599,-

Erlebnisreise

Simbabwe, Botswana, Namibia und Südafrika

Von den Victoriafällen bis zum Kap

Highlights

› intensive Natur- und Tiererlebnisse

› Bootsfahrt auf dem Chobe und Mokoro-Fahrt im Okavango-Delta

› Kapstadt und die Kap-Halbinsel

› drei Übernachtungen am Etosha-Nationalpark

› Besuch der Victoriafälle

Änderungen vorbehalten Stand August 2026

Auf unserer Rundreise durch das südliche Afrika erleben wir die Höhepunkte von gleich vier Ländern, die eine unvergleichliche Naturlandschaft sowie Tier- und Völkervielfalt zu bieten haben. Zum Auftakt unserer Reise erkunden wir Victoria Falls und werden Zeuge, wie sich der Sambesi an den Victoriafällen tosend in die Tiefe stürzt. Dann haben wir die Big Five fest im Visier, denn die weltberühmten Nationalparks Botswanas und Namibias sind fast schon eine Garantie dafür, Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard aufzuspüren. Der Weg Richtung Süden ist zwar weit, aber spektakulär: Wir durchqueren die Namib, erleben den Sonnenaufgang über den Dünen von Sossusvlei, entdecken den Fish River Canyon und paddeln im Kanu auf dem Orange River an bizarren Gesteinsformationen vorbei. Schließlich erreichen wir das quirlige Kapstadt in Südafrika: Die Multikulti-Metropole bildet den krönenden Abschluss dieser erlebnisreichen Reise!

Tag 1 - Mi., 08.04.26
Flug nach Victoria Falls

Auf nach Afrika!

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Du fliegst, via Addis Abeba, über Nacht von Frankfurt nach Victoria Falls.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 2 - Do., 09.04.26
Victoria Falls

Victoriafälle: Donnernder Rauch

Sicherlich werden wir beim Anflug auf Victoria Falls schon einen einmaligen Blick auf die tosenden Wassermassen erhaschen. Wir landen voraussichtlich gegen Mittag in Simbabwe. Unsere Reiseleitung wartet bereits auf uns und bringt uns zu unserem Hotel. Nutze gleich die Zeit für einen Sprung in den Pool, bevor wir uns am Nachmittag zu den weltberühmten Victoriafällen aufmachen! Etwa eine Stunde spazieren wir auf ebenen Wegen von Aussichtspunkt zu Aussichtspunkt – unfassbar sind die Naturgewalten! Die von den Einheimischen „Mosi-oa-Tunya“, also donnernder Rauch, genannten Wasserfälle erstrecken sich über eine Breite von 1.700 Meter und stürzen sich 110 Meter in die Tiefe.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Cresta Sprayview* in Victoria Falls | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 3 - Fr., 10.04.26
Victoria Falls

Die Victoriafälle für dich!

Ein Tag für eigene Entdeckungen – einfach im schönen Garten oder am Pool unserer Unterkunft entspannen. Unternimm eine spannende Raftingtour auf dem Sambesi oder bewundere die Wasserfälle bei einem Rundflug von oben (optional und abhängig vom Wasserstand)! Gerne ist dein Reiseleiter bei der Buchung behilflich (wir empfehlen, die Ausflüge bereits am Vortag zu buchen). Spaziere noch einmal entlang der Victoriafälle, bevor die Reise uns am nächsten Tag weiter nach Botswana führt.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Cresta Sprayview* in Victoria Falls | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Sa., 11.04.26
Victoria Falls – Kasane – Chobe-Nationalpark – Kasane

Dem Sonnenuntergang entgegen…

Wir überqueren die Grenze nach Botswana. Weil die Formalitäten bei der Einreise bis zu zwei Stunden dauern können, lassen wir den Rest des Tages langsam angehen. Bis zu unserer Lodge nahe Kasane sind es nur noch wenige Kilometer. Wir haben ein wenig Zeit für uns, bevor wir uns auf in den Chobe-Nationalpark machen. Zum Sonnenuntergang sitzen wir gemütlich in einem Boot, schippern den Chobe entlang und genießen dabei vorbeiziehende Elefanten- und Büffelherden.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Kwalape Safari Lodge* bei Kasane | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - So., 12.04.26
Kasane – Chobe-Nationalpark – Kwando-Fluss

Die „grüne Seite“ Namibias

Bereits bei Sonnenaufgang fahren wir im offenen Safari-Jeep (je nach Verfügbarkeit und ggf. mit englischsprachigem Guide) durch die wunderschöne Graslandschaft des Chobe-Nationalparks. Die Chancen stehen nicht schlecht, am frühen Morgen Wildtiere beim Jagen beobachten zu können. Anschließend verlassen wir den Park und erreichen nach 60 km Ngoma, wo wir die Einreiseformalitäten für Namibia erledigen. Unsere Reise geht weiter durch den grünen und wasserreichsten Teil des Landes: die Sambesi-Region.

Am Nachmittag erreichen wir unser Camp, malerisch am Ufer des Kwando-Flusses mit Blick auf die grüne Landschaft Namibias gelegen. Die leichte Erhebung am Flussufer ermöglicht es manchmal Büffel und Flusspferde von der Terrasse des Camps aus zu sehen, also Augen auf! Am Abend genießen den ganzen Zauber Afrikas, bevor wir uns für die Nacht in unser Zelt zurückziehen.

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: Zelt am Kwando-Fluss | Mahlzeiten: F

Tag 6 - Mo., 13.04.26
Kwando-Fluss – Shakawe (West-Delta)

Eingangstor zum Okavango-Delta

Heute geht es weiter durch die grüne Sambesi-Region. Die Grenzformalitäten für Botswana in Mohembo sind schnell erledigt. Wir fahren in südliche Richtung und erreichen bei Shakawe das Panhandle des Okavango-Deltas. Genieße den wunderschönen Campingplatz, die Ruhe und den einmaligen Ausblick auf das Wasser des Okavangos, denn der weitere Tag gehört dir! Wer möchte, kann bei einer Bootsfahrt zum Sonnenuntergang auf erste Entdeckungstour in einem der letzten Tierparadiese Afrikas gehen (optional). Abendessen gibt's dann am Lagerfeuer unter dem Sternenzelt: Willkommen in Afrika!

Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Zelt bei Shakawe | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 7 - Di., 14.04.26
Shakawe (West-Delta)

Auf Entdeckungstour

Am Morgen gleiten wir lautlos in Mokoros durch die faszinierende Wasserlandschaft des Okavangos. Die Natur besteht hier aus dem dichten Grün der Papyruspflanzen, Farn und Schilf. Wir sehen zahlreiche Wasservögel, die in allen Farben schillern. Geradezu artistisch tauchen die kleinen Kingfisher oder auch der farbenprächtige Malachiteisvogel neben uns ins Wasser und der Schreiseeadler zieht über uns seine Kreise. Am Nachmittag erkunden wir noch einmal die Flußlandschaft, aber auf einem Motorboot, mit dem wir noch tiefer in das Delta eindringen auf der Suche nach Hippos und Krokodilen. Genieße den Abend am Lagerfeuer und lausche den Geräuschen Afrikas!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt bei Shakawe | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 8 - Mi., 15.04.26
Shakawe (West-Delta) – Rundu

Zurück nach Namibia

Unser Tipp: Früh aufstehen, denn der Sonnenaufgang über dem Delta ist unvergesslich! Wir fahren zurück nach Namibia über die Grenze in Mohembo. Weitere 200 km legen wir auf dem gut ausgebauten Trans-Caprivi Highway zurück. Am Nachmittag erreichen wir Rundu, wo unsere Unterkunft inmitten üppiger Ufervegetation am Kavango-Fluss liegt. Der Nachmittag gehört dir! Wer möchte, kann noch eine schöne Bootstour unternehmen (optional). Vielleicht willst du den Tag bei einem kühlen Tusker und netten Gesprächen am Lagerfeuer ausklingen lassen? Heute genießen wir nach drei Nächten im Zelt die gemütlichen Betten.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: n'Kwazi Lodge* oder Kaisosi River Lodge*** bei Rundu am Kavango-Fluss | Mahlzeiten: F, M**

Tag 9 - Do., 16.04.26
Rundu – Etosha-Nationalpark

Fantastische Tierwelt!

Nach vier bis fünf Stunden Fahrt erreichen wir am frühen Nachmittag den Etosha-Nationalpark. Wir halten gespannt Ausschau nach großen Herden von Springböcken, Giraffen und Löwen, die meist träge im Schatten der Bäume liegen. Am späten Nachmittag verlassen wir wieder den Park, um zu unserem Camp zu gelangen. Wir genießen am Abend Leckereien vom Grill und den herrlichen Sonnenuntergang...

Fahrstrecke: 420 km | Übernachtung: Zelt am Etosha-Nationalpark (am Lindequist Gate) | Mahlzeiten: F

Tag 10 - Fr., 17.04.26
Etosha-Nationalpark

Tiere, Tiere, Tiere

Hier draußen in der Natur beginnt der Tag mit dem Sonnenaufgang! Nach dem Frühstück gehen wir auf eine ganztägige Pirschfahrt und halten Ausschau nach Elefanten, Giraffen, Nashörnern sowie zahlreichen Antilopenarten und Zebras. Auf den weiten Flächen der Etosha-Salzpfanne und ganz besonders an den Wasserlöchern lassen sich die wilden Bewohner Namibias besonders gut beobachten, weil es hier kaum Vegetation als Rückzugsmöglichkeiten gibt. Den Abend kannst du am Pool ausklingen lassen mit einem kühlen Windhoek Lager in der Hand.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Zelt am Etosha-Nationalpark (am Anderson Gate) | Mahlzeiten: F, A

Tag 11 - Sa., 18.04.26
Etosha-Nationalpark

African Wildlife

Auch heute gehen wir wieder den ganzen Tag auf Pirschfahrt und begeben uns auf die Suche nach den Tieren, die uns am Tag zuvor noch nicht vor die Kamera gelaufen sind. Unsere Safari unterbrechen wir nur für eine Mittagspause in einem der öffentlichen Rest Camps. Schaut nach dem Abendessen auf dem Weg in eure Zelte mal in den Himmel – die Sterne leuchten hier unglaublich hell!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Zelt am Etosha-Nationalpark (am Anderson Gate) | Mahlzeiten: F, A

Tag 12 - So., 19.04.26
Etosha-Nationalpark – Erongo-Gebirge

Begegnungen

Heute führt uns der Weg zunächst Richtung Outjo. In einer kleinen Bäckerei können wir uns ein Stück leckeren Apfelkuchen schmecken lassen. Hinter Outjo halten wir an einem der kleinen Himba-Dörfer, sodass du das afrikanische Hirtenvolk kennenlernen kannst. Bitte bedenke, dass das Nomadenleben traditionsreich und kostbar ist, aber sich die Zeiten ändern und die Viehzucht allein den Völkern kein sorgenfreies Leben mehr ermöglicht. Unser Geld bringt ein wenig mehr Wohlstand in die Dörfer, daher sieh es den Bewohner bitte nach, wenn sie Geld für ein Foto verlangen oder selbstgebastelte Souvenirs zum Verkauf anbieten. Dann geht es weiter zum Erongo-Gebirge, das bis auf 2.319 m ansteigt. Unterwegs halten wir für ein Picknick an einem schönen schattigen Plätzchen. Unser Zeltplatz auf einer familiengeführten Gästefarm ist umgeben von der faszinierenden Landschaft des Erongo-Gebirges. Unternimm vor dem Sonnenuntergang noch einen kleinen Spaziergang zu den Granitfelsen, denn die Landschaft ist wunderschön!

Fahrstrecke: 290 km | Übernachtung: Zelt am Erongo-Gebirge | Mahlzeiten: F

Tag 13 - Mo., 20.04.26
Erongo-Gebirge

Wandern in Traumlandschaften

Genieße nach dem Aufwachen die herrliche Umgebung! Uns packt die Wanderlust: Wir trekken durch das Farmgelände und die weite, wilde Landschaft. Unterwegs treffen wir dabei auf geheimnisvolle Felsmalereien und erfahren Interessantes über die einzigartige Geologie der Erongo-Region. Auch die Tierwelt ist bunt: Lasst uns nach dem seltenen Hartlaubfrankolin oder dem Bergzebra Ausschau halten, die hier zu Hause sind! Am Nachmittag wandern wir dann noch einmal auf die Anhöhe eines nahe gelegenen Berges und bewundern die Aussicht.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt am Erongo-Gebirge | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 14 - Di., 21.04.26
Erongo-Gebirge – Swakopmund

Von den Bergen ans Meer

Heute geht es an den rauen Atlantik nach Swakopmund. Wir sind schon früh auf den Beinen, denn wir wollen am frühen Nachmittag im Küstenstädtchen sein – eine ca. dreistündige Fahrt über Schotterpisten bringt uns dorthin. Wenn ihr möchtet, unternehmen wir nach Ankunft einen kurzen Spaziergang (ca. 1 Std., leicht) im ehemaligen deutschen Kolonialort. Beschließe den Tag mit Fisch & Wein im „The Tug“ – beides schmeckt hier hervorragend!

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Ocean House Guest House* oder Atlantic Garden Hotel***(*) in Swakopmund | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Mi., 22.04.26
Swakopmund

Entspannung am Atlantik

Freizeit in Swakopmund: Ob es dich in die Lüfte zieht und du dich für einen Rundflug entscheidest oder ob es dich auf das Meer hinaustreibt, um bei einem Bootsausflug nach Delfinen und Robben Ausschau zu halten, sei dir selbst überlassen (optional). Bei der Organisation der Ausflüge ist dein Reiseleiter dir gerne behilflich! Lass dir am Abend im rustikalen Swakopmund Brauhaus ein Schnitzel und ein frisches Bier vom Fass schmecken.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Ocean House Guest House* oder Atlantic Garden Hotel***(*) in Swakopmund | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Do., 23.04.26
Swakopmund – Sesriem Region

Die älteste Wüste der Welt

Wir fahren weiter in südliche Richtung: Rechts der blaue Atlantik und links die gelben Dünen, die Ausblicke sind traumhaft. Nach rund einer Stunde Fahrt halten wir in Walvis Bay für einen Spaziergang entlang der Lagune, die gleichzeitig eine der größten Brutstätten für See- und Landvögel im südlichen Afrika

ist. Weiter gehts auf einsamen Schotterstraßen (in der Landessprache „Pad“) und kargen Wüstenlandschaften in den Norden des Namib Naukluft-Parks. Am späten Nachmittag erreichen wir Solitaire, ein unscheinbarer kleiner Ort, der hauptsächlich aus einer Tankstelle, einem Geschäft, einer Bäckerei und einer Kapelle besteht. Doch so unscheinbar dieser Ort auch wirken mag, er ist weltbekannt! Es gibt hier den besten Apfelkuchen Namibias! Ca. 40 km hinter Solitaire bauen wir auf einer privaten Farm unsere Zelte auf, traumhaft gelegenen zwischen den Ausläufern des Naukluftgebirges und der Namib Wüste. Den Sprung in den Pool genießen wir aus vollen Zügen.

Fahrstrecke: 310 km | Übernachtung: Zelt bei Solitaire | Mahlzeiten: F

Tag 17 - Fr., 24.04.26
Sesriem – Sossusvlei – Namib Naukluft-Nationalpark

Atemberaubende Dünenlandschaft

Wir fahren auf einsamen Schotterstraßen (in Landessprache „Pad“) vorbei an den beeindruckenden Dünen. Der orangefarbene Sand ist ein deutliches Zeichen für das Alter der Wüste. Am Eingang steigen wir um in sandtaugliche Jeeps und fahren zu einer der höchsten Dünen - Big Daddy! Hier wollen wir rauf! Der Anstieg ist schweißtreibend, die Ausblicke auf das endlose Dünenmeer vor uns einmalig. Wieder unten erkunden wir die geisterhafte Landschaft des Dead Vlei mit seinen über 800 Jahre alten toten Kameldornbäumen. Auf dem Weg zurück zum Tor halten wir an der Düne 45, ein schönes Fotomotiv, dass nicht fehlen darf! Unser Zelt schlagen wir heute auf einem Campingplatz am Fuße der Tsarisberge in der Nähe des Namib Naukluft-Parks auf. Eine Burg ist das Letzte, was man hier erwarten würde, aber dennoch, unweit vom Campingplatz steht Duwisib Castle, ein Steinkastell im Mittelalter Look. Es wurde von Baron Hans Heinrich von Wolf gebaut, der nach Südwest Afrika abkommandiert wurde und sich nach seiner Heirat 1907 hier niedergelassen hat. Das Nationalmonument hat einen großen Innenhof und dient heute als Museum. Vielleicht fährt euer Reiseleiter euch hin, fragt ihn mal. Am Abend essen wir wieder unter dem herrlichen Sternenmeer Namibias. Wer entdeckt das Kreuz des Südens zuerst?

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Zelt am Namib Naukluft-Park | Mahlzeiten: F, A

Tag 18 - Sa., 25.04.26
Namib Naukluft-Nationalpark – Fish River Canyon

Spektakulärer Canyon

Unsere Reise führt uns am frühen Morgen weiter gen Süden zum Fish River Canyon, dem zweitgrößten Canyon der Welt. Wir fahren durch die raue Landschaft Namibias und genießen die spektakulären Aussichten in die endlos erscheinende Halbwüstenlandschaft. Wir machen immer wieder Stopps. Am Nachmittag erreichen wir den Fish River, der hier über Jahrtausende hinweg eine Canyon-Landschaft schuf. Auf unserem Spaziergang (ca. 0,5 Std., leicht) oberhalb der Schlucht erleben wir die spektakuläre Landschaft – der Blick in die 160 km lange und 550 m tiefe Schlucht ist einmalig. Hier campen wir ebenfalls in der Natur, bevor es am nächsten Tag weiter in den Süden geht.

Fahrstrecke: 370 km | Übernachtung: Zelt am Fish River Canyon | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 19 - So., 26.04.26
Fish River Canyon – Orange River

Badepause!

Nach nur rund 240 km Fahrt über staubige Pisten erreichen wir den Orange River, Namibias südlicher Grenzfluss zu Südafrika. Nach den erlebnisreichen Tagen und nachdem die Grenzformalitäten erledigt sind, freuen wir uns auf eine Pause. Hol die Badehose raus und rein ins kühle Nass (je nach Jahreszeit). Das Flussbett ist sandig, das Wasser sauber und klar. Entspanne in dieser unberührten Natur des Flusstals. Wir schlagen die Zelte auf und übernachten unter dem funkelnden Sternenhimmel direkt am Ufer.

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: Zelt am Orange River | Mahlzeiten: F, A

Tag 20 - Mo., 27.04.26
Orange River

Abenteuer auf dem Fluss

Heute geht es mit dem Kanu weiter. Immer zu zweit nehmen wir in dem Kanu Platz und paddeln rund drei Stunden auf dem Fluss. Der Orange River ist ein friedlicher und ruhiger Strom, so dass die Kanu-Tour keine besondere Fitness erfordert. Wir gleiten auf dem „Oranje“, der auf über 3.000 m in den Bergen Lesothos entspringt und nach 2.160 km in Namibia in den Atlantik mündet, durch die unberührte Flusslandschaft stromabwärts. Vom Wasser aus haben wir einen idealen Blick auf das Ufer, an dem wir eine Vielzahl

von Vögeln und Säugetieren beobachten können. Wir paddeln noch ein wenig weiter, bevor wir mit dem Bus zurück in unser Camp gefahren werden und Zeit für ein Mittagessen haben. Wenn wir dann am Abend rund um das Lagerfeuer sitzen, spüren wir noch einmal die ganze Romantik Afrikas!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Zelt am Orange River | Mahlzeiten: F

Tag 21 - Di., 28.04.26
Orange River – Clanwilliam

Durch die Namaqualand Region zu den Cederbergen

Wir starten heute früh und erreichen bald die landschaftlich schöne Namaqualand Region, die nach der Regenzeit im August/September mit farbintensiven Blumenteppichen fasziniert. Am Nachmittag kommen wir in Clanwilliam an, eine der ältesten Städte Südafrikas, malerisch im Tal des Olifants River am Fuße der Cederberge gelegen. Unsere Unterkunft liegt zentral und der Pool lädt zum Entspannen und Verweilen ein. Am Abend freuen wir uns auf einen Besuch in der Stadt (optional). Wie wäre es mit einem leckeren Rooibos-Tee nach dem Essen?

Fahrstrecke: 480 km | Übernachtung: Clanwilliam Hotel*(*) am Fuße der Cederberge | Mahlzeiten: F**

Tag 22 - Mi., 29.04.26
Clanwilliam – Bloubergstrand – Kapstadt

Auf in Südafrikas Metropole!

Wir lassen die Berglandschaften der Cederberge hinter uns und reisen weiter nach Kapstadt (Fahrzeit ca. 4 Std.). Nach rund drei Stunden Fahrt erreichen wir den Küstenort Table View. Der Name ist hier Programm: Bei guten Sichtverhältnissen haben wir vom Bloubergstrand einen ausgezeichneten Blick auf den Tafelberg. Wie wäre es zum Mittag mit einem frischen Seafood Curry in dem hübschen Restaurant „On the Rocks“ oder mit einer leckeren Pizza im „Blue Peter Hotel“? Die letzten 20 km zu unserem Hotel verbinden wir mit einer kurzen Orientierungsfahrt durch die Kap-Metropole. Nutze den restlichen Nachmittag für eigene Entdeckungen, dein Reiseleiter hat die besten Tipps und ist dir bei der Organisation gerne behilflich! Bei gutem Wetter bietet es sich natürlich auch an, den Tafelberg zu erkunden. Mit der Gondel schweben wir hinauf und genießen die sagenhafte Aussicht auf Kapstadt und die Umgebung (ca. 24 €; Kosten für die Seilbahn nicht inkludiert, da wetterabhängig).

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Nelson Mandela Boulevard* in Kapstadt | Mahlzeiten: F**

Tag 23 - Do., 30.04.26
Kapstadt

Kap-Halbinsel

Guten Morgen in einer der am schönsten gelegenen Städte der Welt! Kapstadt ist eine pulsierende Großstadt voller Gegensätze und Naturspektakel. Heute unternehmen wir einen Ausflug ans Kap der Guten Hoffnung. Wir verlassen die Stadt und fahren über den Chapman’s Peak Drive Richtung Kap und genießen die großartige Landschaft, die zerklüfteten Klippen, einsame Strände und das raue Meer. Mit etwas Glück begegnen uns hier auch seltene Bergzebras. Obacht sollten wir allerdings vor den frechen Pavianen geben! Auf der Rückfahrt stoppen wir am Boulders Beach und spazieren (ca. 0,5 Std., leicht) über die schön angelegten Stege am Meer: Hier tummeln sich hunderte von Pinguinen und es macht Spaß, den kleinen Bewohnern beim Sonnen und Schwimmen zuzuschauen. Der Rest des Nachmittags steht euch für eigene Erkundungen zur Verfügung.

Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: Nelson Mandela Boulevard* in Kapstadt | Mahlzeiten: F**

Tag 24 - Fr., 01.05.26
Kapstadt, Rückflug

Abschied nehmen

Nutze, je nach Abflugzeit, die letzten Stunden in Kapstadt! Die beste und bequemste Art, die Innenstadt und Umgebung nochmals zu erkunden, ist, sich ein Ticket für den roten Hop on Hop off-Doppeldeckerbus zu kaufen. Ein kurzer Transfer von ca. 30 Minuten bringt dich je nach Flugzeit zum Flughafen. Mit einem Zwischenstopp in Addis Abeba fliegst du zurück nach Deutschland.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 25 - Sa., 02.05.26
Ankunft in Deutschland

Wieder in der Heimat

Am Morgen landen wir in Frankfurt. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Mi., 08.04.26**	**Flug nach Victoria Falls**: Flug nach Victoria Falls
Tag 2	**Do., 09.04.26**	**Victoria Falls**: Ankunft und Besuch der Victoriafälle
Tag 3	**Fr., 10.04.26**	**Victoria Falls**: Zeit für optionale Ausflüge
Tag 4	**Sa., 11.04.26**	**Victoria Falls – Kasane – Chobe-Nationalpark – Kasane**: Grenzübertritt nach Botswana, Bootstour auf dem Chobe-Fluss
Tag 5	**So., 12.04.26**	**Kasane – Chobe-Nationalpark – Kwando-Fluss**: Pirschfahrt am Morgen, Grenzübertritt nach Namibia
Tag 6	**Mo., 13.04.26**	**Kwando-Fluss – Shakawe (West-Delta)**: Grenzübertritt nach Botswana und Fahrt nach Shakawe, Freizeit
Tag 7	**Di., 14.04.26**	**Shakawe (West-Delta)**: vormittags Mokoro-Tour, nachmittags Bootsfahrt auf dem Okavango-Fluss
Tag 8	**Mi., 15.04.26**	**Shakawe (West-Delta) – Rundu**: Grenzübertritt nach Namibia und Freizeit am Kavango-Fluss
Tag 9	**Do., 16.04.26**	**Rundu – Etosha-Nationalpark**: nachmittags Pirschfahrt
Tag 10	**Fr., 17.04.26**	**Etosha-Nationalpark**: ganztägige Pirschfahrt
Tag 11	**Sa., 18.04.26**	**Etosha-Nationalpark**: ganztägige Pirschfahrt
Tag 12	**So., 19.04.26**	**Etosha-Nationalpark – Erongo-Gebirge**: Besuch eines Himba-Dorfes
Tag 13	**Mo., 20.04.26**	**Erongo-Gebirge**: vormittags Wanderung auf dem Farmgelände, nachmittags Bergwanderung
Tag 14	**Di., 21.04.26**	**Erongo-Gebirge – Swakopmund**: Fahrt nach Swakopmund, nachmittags frei
Tag 15	**Mi., 22.04.26**	**Swakopmund**: Zeit für optionale Ausflüge
Tag 16	**Do., 23.04.26**	**Swakopmund – Sesriem Region**: Fahrt durch die Namib-Wüste mit Stopp in Solitaire
Tag 17	**Fr., 24.04.26**	**Sesriem – Sossusvlei – Namib Naukluft-Nationalpark**: Erkundung des Sossusvlei und Wanderung durch das Dead Vlei
Tag 18	**Sa., 25.04.26**	**Namib Naukluft-Nationalpark – Fish River Canyon**: Spaziergang oberhalb der Schlucht
Tag 19	**So., 26.04.26**	**Fish River Canyon – Orange River**: Grenzübertritt nach Südafrika, Freizeit am Fluss
Tag 20	**Mo., 27.04.26**	**Orange River**: Kanutour auf dem Orange River
Tag 21	**Di., 28.04.26**	**Orange River – Clanwilliam**: Fahrt durch die Namaqualand Region
Tag 22	**Mi., 29.04.26**	**Clanwilliam – Bloubergstrand – Kapstadt**: Spaziergang am Bloubergstrand, Freizeit in Kapstadt
Tag 23	**Do., 30.04.26**	**Kapstadt**: Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung mit Stopp am Boulders Beach
Tag 24	**Fr., 01.05.26**	**Kapstadt, Rückflug**: Vormittag zur freien Verfügung, Transfer zum Flughafen und Rückflug
Tag 25	**Sa., 02.05.26**	**Ankunft in Deutschland**: Ankunft und Heimreise


Kwando-
Fluss
Rundu
Victoriafälle
Victoria Falls
Etosha N.P.
Chobe N.P.
Kasane
Shakawe
(West-Delta)
Outjo
SIMBABWE
NAMIBIA
Erongo-
Gebirge
BOTSWANA
Swakopmund
Walvis Bay
Sesriem
Sossusvlei
Namib Naukluft N.P.
Fish River Canyon
Orange River
SÜDAFRIKA
Atlantik
Indischer
Ozean
Clanwilliam
Bloubergstrand
Kapstadt
Kap der Guten Hoffnung

Einreisebestimmungen & Impfungen

Simbabwe
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und Visum erforderlich. Das Visum erhältst du bei der Einreise.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit, z.B. Addis Abeba) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Botswana
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit und mindestens vier freien Seiten bei Einreise erforderlich.
Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit, z.B. Addis Abeba) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Namibia
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und mindestens drei freie Seiten sowie Visum erforderlich.
Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit, z.B. Addis Abeba) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Südafrika
Reisepass mit mindestens 30-tägiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus erforderlich. Der Reisepass muss auch bei Ausreise noch über mindestens zwei freie Seiten verfügen.
Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit, z.B. Addis Abeba) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Hinweis bei Einreise von Minderjährigen:

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist die Mitnahme eines eigenen Reisepasses erforderlich (ein verlängerter Kinderreisepass wird nicht akzeptiert). Ebenfalls wird bei der Ein- und Ausreise eine internationale Geburtsurkunde oder eine beglaubigte englische Übersetzungen benötigt, auf der beide Elternteile vermerkt sind. Diese wird auch benötigt, wenn ein oder beide Elternteile mitreisen. Bei der Einreise von Minderjährigen, die sich lediglich in Begleitung eines Elternteils befinden, verlangen die Grenzbehörden neben der vollständigen Geburtsurkunde (oder beglaubigte Kopie) noch eine Einverständniserklärung des nicht mitreisenden Elternteils (eidesstattliche Versicherung „affidavit“), sowie dessen Passkopie und Kontaktdaten bzw. wird ein Nachweis darüber benötigt, dass eine Einverständniserklärung nicht erforderlich ist (z.B. ein gerichtlicher Beschluss über das alleinige Sorgerecht oder eine Sterbeurkunde).

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. An einigen Tagen muss mit längeren Fahrzeiten teilweise über schlechte Straßen und Pisten gerechnet werden. Da wir zwischendurch auch zelten, sollte sich jeder Reiseteilnehmer bei dieser Erlebnisreise als Teil der Crew verstehen. Daher ist bei dieser Safari Flexibilität und Teamgeist gefragt, da die Mithilfe aller Reisenden bei allen anfallenden Aufgaben erwünscht und auch benötigt wird. Der Reiseleiter ist bei dieser Tour gleichzeitig Fahrer (je nach Gruppengröße wird ein zusätzlicher Fahrer eingesetzt). Bitte habe Verständnis dafür, dass der Reiseleiter daher während der Fahrt keine Informationen geben kann. Die Seilbahn auf den Tafelberg ist i.d.R. im Juli/August für 6 Wochen aufgrund von jährlichen Wartungsarbeiten nicht in Betrieb.

Verpflegung

Auf dieser Reise ist Frühstück immer eingeschlossen. Während der Campingübernachtungen haben wir meistens ebenfalls ein Mittagessen bzw. Picknick und/oder ein Abendessen inkludiert. Viele Mahlzeiten werden unter Mithilfe der Gruppe vom Reiseleiter zubereitet. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unserer Rundreise übernachten wir in **–***Hotels und Lodges mit Bad bzw. Dusche/WC auf dem Zimmer. Während der

Campingübernachtungen schlafen wir in 2-Personen-Zelten mit leichten Matratzen; Schlafsäcke müssen mitgebracht werden (Einzelzelt gegen Aufpreis buchbar, s. Einzelzimmer-/Einzelzelt-Zuschlag). Einfache Toiletten und Duschen sind hier überall vorhanden. Für eine Erfrischung am Ende des Tages steht dir in vielen der Unterkünfte und Campingplätze ein Swimmingpool zur Verfügung.

Teilnehmerzahl

10* bis 16
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	299,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Ethiopian Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Victoria Falls und zurück von Kapstadt
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise und Pirschfahrten im Overland Truck wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 22 Übernachtungen, davon 9 in **–***Hotels und Lodges in Doppelzimmern mit Bad bzw. Dusche/WC, 13 in 2-Personen-Zelten (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 22 x F, 5 x M, 8 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

4641 kg CO_2 / 108 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Wien*	250,00 EUR
Zürich*	250,00 EUR

*Ethiopian Airlines

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Ethiopian Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Ethiopian Airlines:
Hinflug
Frankfurt – Addis Abeba 22:05 Uhr – 05:55 Uhr (+1)
Addis Abeba – Victoria Falls 08:30 Uhr – 12:10 Uhr

Rückflug
Kapstadt – Addis Abeba 14:35 Uhr – 22:00 Uhr
Addis Abeba – Frankfurt 00:05 Uhr – 06:25 Uhr (+1)

(+1) = Ankunft am folgenden Tag

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Safari